

30.08.2018 - 08:16 Uhr

## Vitaly Savelyev als Generaldirektor von Aeroflot wiedergewählt

Moskau (ots/PRNewswire) -

Der Vorstand von PJSC Aeroflot hat Vitaly Savelyev als Generaldirektor für eine Amtszeit von fünf Jahren wiedergewählt. Die Ernennung wurde am 28. August 2018 im Rahmen einer Vorstandssitzung unter Vorsitz von Mikhail Poluboyarinov, kraft eines Erlasses der russischen Regierung gebilligt.

(Logo: [http://mma.prnewswire.com/media/561410/Aeroflot\\_Logo.jpg](http://mma.prnewswire.com/media/561410/Aeroflot_Logo.jpg))

Vitaly Savelyev leitet Aeroflot seit seiner Ernennung am 10. April 2009. Damals galt das Unternehmen als regionale Fluglinie mit einem Personenverkehr von 8,6 Millionen Passagieren (11,1 Millionen einschließlich Tochtergesellschaften). Aeroflot zusammen mit seinen Tochtergesellschaften stand international an 68. Stelle.

2010 beauftragte der russische Präsident Vladimir Putin, Vitaly Savelyev damit, Russlands ersten vollwertigen Luftfahrtkonzern aufzubauen. Der Staat übertrug einige regionaler Betreiber dem Aeroflot Management und mit diesen Assets begann der Aufbau der Aeroflot-Gruppe. Nach der Transformation umfasste die Group Russlands zweitgrößte Fluglinie Rossiya Airlines (entstanden aus der in St. Petersburg ansässigen regionalen Fluglinie Rossiya, sowie Donavia und Orenburg Airlines) und die Fernost-Fluglinie Aurora (entstanden aus den SAT Airlines und Vladivostok Avia).

Der Aufbau von Russlands erster echten Low-Cost-Carrier, Pobeda, als Teil der Aeroflot-Gruppe, stand für einen wirklichen Durchbruch. Dank Vitaly Savelyev wurden wichtige Änderungen des russischen Luftverkehrsgesetz verabschiedet, einschließlich nicht-erstattungs-fähiger Flugtickets, der Möglichkeit für Fluglinien, Gebühren für Gepäck zu erheben, Piloten aus dem Ausland einzustellen sowie der Einführung von schwarzen Listen für gefährliche Fluggäste. Diese Änderungen vereinheitlichten Russlands Luftfahrtgesetz und machten es möglich, Low-Cost-Flüge von Russland aus zu starten.

Pobedas erster Flug fand am 1. Dezember 2014 statt. Seitdem haben auch russische Normalverbraucher die Möglichkeit, zu erschwinglichen Preisen mit dem Flugzeug zu reisen. Mehr als zwei Millionen Menschen flogen in den ersten beiden Betriebsjahren des Low-Cost-Carriers. Seit seinem ersten Flug hat Pobeda bereits mehr als 15 Millionen Passagiere befördert.

Im Jahr 2011 stellte Vitaly Savelyev, Präsident Putin die "Strategie 2025" der Aeroflot-Gruppe vor. Hauptziel der Strategie war es, Aeroflot als eine der führenden Fluglinien der Welt zu etablieren und zu den Spitzen der internationalen Luftfahrtbranche zu gehören. Bis zum Jahr 2025 sollte die Aeroflot-Gruppe eines der ersten fünf Luftfahrtunternehmen in Europa und eines der zwanzig größten der Welt werden.

Diese Ziele wurde beträchtlich vor ihrer Zeit erreicht. Bereits 2017 zählte Aeroflot zu den 20 Spitzen-Fluglinien der Welt und war eine der fünf größten in Europa (unter den Legacy-Carriern). 2018 bestätigte Aeroflot seinen Platz unter den 20 führenden Fluglinien der Welt - laut den beiden maßgeblichen Luftfahrt-Zeitschriften Flight Airline Business und Air Transport World. Im Laufe der Jahre hat der Personenverkehr von Aeroflot beträchtlich zugenommen - von 8,6 Millionen Passagieren im Jahr 2009 auf 32,8 Millionen im Jahr 2017. Insgesamt beförderten Aeroflot und seine Tochtergesellschaften eine Rekordzahl von 50,1 Millionen Passagieren im Jahr 2017

Dieses Jahr wurde Aeroflot zum zweiten Mal als die stärkste Fluglinie der Welt von Brand Finance, der führenden unabhängigen Unternehmensberatung für Markenbewertung, bezeichnet. Aeroflots Markenwert steigt beständig und liegt heute bei 1,429 Milliarden USD.

Aeroflot ist eine anerkannte Qualitätsfluglinie, hat den 4-Sterne-Airline-Status von Skytrax und ein 5-Sterne Global Airline Rating von der amerikanischen Aviation Association APEX. Das Unternehmen gewinnt regelmäßig renommierte internationale Auszeichnungen: Es wurde zum siebten Mal als beste Fluglinie in Osteuropa (Best Airline in Eastern Europe) bei den 2018 Skytrax World Airline Awards und zweimal als Chinas beliebteste internationale Fluglinie (China's Favourite International Airline) bei den Flyer Awards ausgezeichnet. Russlands Flugschiff-Carrier wurde auch als die führende Fluglinien-Marke bei den World Travel Awards 2017 ausgezeichnet, die als die Oscars der Tourismusbranche bekannt sind.

Unter der Leitung von Vitaly Savelyev hat sich Aeroflot zum größten Betreiber von modernen russischen Flugzeugen entwickelt. Das Unternehmen betreibt 50 der neuesten Sukhoi Superjet 100. Für die kommenden Jahre erwartet das Unternehmen eine Lieferung von 50 MC-21. Aeroflot zieht eine weitere Expansion seiner Flotte von russischen Flugzeugen in Betracht.

Aeroflot beabsichtigt, seinen Status als führende globale Fluglinie zu stärken. Vitaly Savelyev und das Management-Team des Unternehmens haben eine aktualisierte Version der "Strategie 2023" für die Aeroflot-Gruppe vorbereitet, die in naher Zukunft dem russischen Präsidenten Vladimir Putin vorgelegt werden wird.

Kontakt:

Peter Morley [morley@em-comms.com](mailto:morley@em-comms.com) +44-7927-186645

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054955/100819208> abgerufen werden.